

Pressemitteilung

Evangelische Bank fördert soziale Arbeit 2023 mit rund 680.000 Euro

Kassel, 13. März 2024: Die Evangelische Bank (EB) unterstützt durch zahlreiche finanzielle Engagements die gesellschaftlich wertvolle Arbeit ihrer Kund:innen in Kirche, Sozial- und Gesundheitswirtschaft. Im Jahr 2023 belief sich das Fördervolumen der EB, das sich aus Spenden- und Sponsoringaktivitäten, der Ausschüttung eines Zweckertrags sowie der Unterstützung durch zwei Stiftungen zusammensetzt, auf etwa 677.500 Euro.

Über Spenden- und Sponsoringaktivitäten hat die EB im vergangenen Jahr 154 Projekte mit 451.709 Euro unterstützt. Außerdem sind 136.770 Euro, die durch Zuwendungen aus dem Gewinnsparezweckertrag der EB zusammengekommen sind, an bundesweit 92 gemeinnützige Einrichtungen geflossen. Nicht zuletzt haben die beiden Stiftungen der Bank insgesamt 89.000 Euro ausgeschüttet.

„Durch unsere Spenden und Sponsorings unterstützen wir die wertvolle und für unsere Gesellschaft unverzichtbare Arbeit unserer Kund:innen“, sagt Thomas Katzenmayer, Vorsitzender des Vorstands der EB. „Das ist für uns gelebte Partnerschaft, denn wir tragen mit unserem Förderengagement dazu bei, dass sich unsere Kund:innen auf ihre Kernaufgabe, den Dienst am Menschen, konzentrieren können“, so Katzenmayer.

Soziale Projekte im Fokus

Das Thema soziale Nachhaltigkeit steht bei den Zuwendungen durch die EB im Fokus. Zu den Begünstigten zählen beispielsweise Kindergärten und Jugendgruppen, Projekte der Altenpflege und generationenübergreifende Initiativen, Maßnahmen der Behindertenhilfe sowie Projekte zur Unterstützung von sozial Schwachen oder Geflüchteten. Allen Projekten gemeinsam ist, dass diese mehr Menschlichkeit, Achtsamkeit und Solidarität im Sinne einer nachhaltig lebenswerten Gesellschaft ermöglichen sollen.

Ein Förderschwerpunkt im vergangenen Jahr war darüber hinaus die Unterstützung der Umweltstiftung des Schauspielers, Dokumentarfilmers und Umweltaktivisten Hannes Jaenicke: Mit einem Betrag von 25.000 Euro förderte die EB die Pelorus Jack Foundation, die Vereine, Organisationen, Schulen bzw. Bildungseinrichtungen sowie Einzelpersonen dabei unterstützt, sich für den Umwelt- und Artenschutz einzusetzen.

Sinn stiften und Gutes fördern

Vermögen dauerhaft erhalten und aus den Erträgen dem Gemeinwohl dienende Zwecke verfolgen – das sind die Kennzeichen einer gemeinnützigen Stiftung. Die EB lebt diesen Förderauftrag unter anderem dadurch, dass sie zwei Stiftungen mit unterschiedlichen Stiftungszwecken unterhält.



- Die Evangelische Bank-Stiftung (EB-Stiftung) sieht sich als kirchliche Stiftung den Grundsätzen von Kirche und Diakonie verpflichtet und will durch ihre Arbeit und mit ihren Mitteln kirchliche Institutionen sowie Einrichtungen der Diakonie und Wohlfahrtspflege unterstützen. Sie fördert begabte christliche Nachwuchskräfte in Kirche und Diakonie sowie Projekte und Investitionsgüter in den Bereichen der Kinder- und Jugendarbeit, des Kindergartenwesens, der Behindertenhilfe, der Altenhilfe/-pflege und in Krankenhäusern. Durch diese Unterstützung hat die Stiftung im vergangenen Jahr zur Realisierung verschiedener Projekte im Gesamtumfang von 82.379 Euro beigetragen.
- Die EDG Kiel-Stiftung der EB unterstützt ausschließlich die Anschaffung von Investitionsgütern im kirchlichen Bereich sowie der Diakonie und Caritas und der sonstigen Freien Wohlfahrtspflege, soweit dort anderweitige Möglichkeiten bereits ausgeschöpft sind. Das Fördervolumen betrug im Jahr 2023 insgesamt 6.621 Euro.

Für eine nachhaltig lebenswerte Gesellschaft

Die Evangelische Bank ist ein werteorientierter Finanzpartner mit christlichen Wurzeln. Sie gestaltet gemeinsam mit ihren Kunden in Kirche und Diakonie sowie der Gesundheits- und Sozialwirtschaft eine nachhaltig lebenswerte Gesellschaft. Um das zu erreichen, setzt die Bank auf ihr exzellentes Branchen-Know-how und bietet umfassende Finanzlösungen für den kirchlich-diakonischen und sozialen Bereich. Mit einer Bilanzsumme von 8,55 Mrd. Euro gehört die Evangelische Bank zu den größten Kirchenbanken und Genossenschaftsinstituten in Deutschland.

Im Kerngeschäft finanziert die Evangelische Bank Projekte aus den Bereichen Gesundheit, Altenpflege, Jugend- und Behindertenhilfe, Bildung, bezahlbarer Wohnraum sowie privater Wohnbau und investiert in Vorhaben, Unternehmen und Institutionen, die für eine nachhaltig lebenswerte Gesellschaft einen positiven Beitrag leisten.

Die Evangelische Bank richtet ihr unternehmerisches Handeln nach den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (Sustainable Development Goals – SDGs) und nach den anspruchsvollen EMAS^{plus}-Kriterien aus.

Ihr Ansprechpartner:

Andreas Köster
Evangelische Bank eG
Kommunikation und Marketing
Ständeplatz 19, 34117 Kassel
Tel. 0561 7887-1322
E-Mail: andreas.koester@eb.de

www.eb.de